

Samantha Power lehnt Russlands 'Unterstützung' für Assad ab

von Daniel McAdams

Der heutige Ausbruch der US-Botschafterin bei den Vereinten Nationen, [Samantha Power](#) [3], – der Einspritzpumpe der „Regimewechsel“-maschine der Neokonservativen - liefert einen weiteren Beweis dafür, dass es sich bei dem laufenden „[Russland ist in Syrien einmarschiert](#)“-Medienblutrausch um eine von Washington inszenierte psychologische Kampagne handelt, die einen Deckmantel für einen endgültigen Schlag der Vereinigten Staaten von Amerika gegen [Bashar al-Assad](#) [4] liefern soll.

Während die USA im vergangenen Jahr in Syrien **mehr als 2.500 Luftangriffe** mit sehr wenig Wirkung gegen ISIS durchgeführt haben, warnt Power Russland, dass dessen behaupteter „[militärischer Einsatz](#)“ in Syrien „[keine Strategie mit Gewinnaussicht](#)“ ist.

□

Man kann sich nur vorstellen, welches Gelächter in Moskau über die Architektin der Fiaskos der US-Interventionen in Libyen und Syrien ausgebrochen ist, die gute Ratschläge erteilt, wie man eine siegreiche politische Strategie erstellt. Aber Power, die offenkundig völlig unfähig ist, die Welt so zu sehen, wie die von uns in der realitätsbezogenen Gemeinschaft sie sehen, greift zur Geschichtsverdrehung, um „Beweise“ für ihren Ratschlag an Russland zu liefern.

□ Power wiederholt heute auf CNN die alte diskreditierte Behauptung, dass Assad 2013 „[seine eigenen Leute vergaste](#)“ – eine Behauptung, die so fadenscheinig ist, dass Obama gezwungen war, sein Versprechen, das Land als Vergeltung zu bombardieren, zurückzuziehen. Anders gesagt, in der Stellungnahme gegenüber CNN log die Botschafterin der Vereinigten Staaten von Amerika bei der UNO, und sie wusste, dass sie log, als sie Russland warnte, dass:

„[Nachdoppeln bei einem Regime, das seine Menschen vergast, das Fassbomben auf seine Menschen wirft, das Menschen foltert, die es einfach verhaftet, weil sie protestieren und ihre Rechte fordern – nicht funktionieren wird.](#)“
[Kritische Anm. ADMIN H.S.: auch Amnesty International spricht von [Fassbomben-Einsatz](#) [5]!]

Inzwischen spielt Power die Gefahr herunter, die der Islamische Staat ([IS](#) [6]) gegenüber Assad darstellt, indem sie behauptet, es sei „[macchiavellistisch](#),“ sich zu sehr über die Möglichkeit eines Sieges von ISIS in Syrien aufzuregen:

„[Sogar wenn man Macchiavelli](#) [7] wäre und sich nur um ISIL kümmerte, brächte die Unterstützung eines Regimes wie dieses und die Nicht-Berücksichtigung der Ansichten der weit überwiegenden Mehrheit der Menschen in Syrien, die in eine andere Richtung gehen wollen, weder Frieden noch einen Erfolg bei der Bewältigung des Terrorismus, was Präsident Putins Hauptanliegen ist, wie er sagt.“

Natürlich kann Power nicht wissen, was die Mehrheit der Menschen in Syrien lieber haben will. Wir wissen aber, dass sie eindeutig lieber Assad haben wollen als den ISI wenn sie gefragt werden. Sie hat also ein weiteres Mal gelogen.

Während die Vereinigten Staaten von Amerika und ihre Alliierten – Saudiarabien, Türkei und die anderen Golfstaaten – offen radikale [Jihadisten](#) [8] ausgebildet, finanziert und ausgerüstet haben, um ihre Politik des Regimewechsels in Syrien voranzutreiben, stellt Power ihre erstaunliche Chuzpe zur Schau, indem sie die Schuld am nachfolgenden Ansteigen des Terrorismus Russland und dem Iran zuschiebt!

„[Russland und der Iran sind wohl wirklich der Ort, wo man viel von dieser Kritik an der Unterstützung eines Regimes erheben sollte, das diese monströsen Attacken gegen Zivilisten durchführt und dadurch – wissentlich oder unwissentlich – das Ansteigen des Terrorismus fördert.](#)“

□ Aber die „humanitäre“ Power „[schaut nur auf das, was die Lage im Hier und Jetzt](#)“ in Syrien verbessern kann. Für sie gehört dazu offenbar, Russland für seine Gegnerschaft zu al-Qaeda und dem IS in Syrien zu verdammen und diese Gruppen weiterhin zu fördern.

Powers Chuzpe hört hier noch nicht auf – in der Tat ist diese scheinbar grenzenlos. Während die Intervention und Politik

des Regimewechsels der Vereinigten Staaten von Amerika direkt zum massiven Exodus aus dem Land und zur daraus resultierenden Flüchtlingskrise in Europa geführt hat, gibt die Diplomatin die Schuld daran ... dem nicht ausreichenden Interventionismus der Vereinigten Staaten!

"Man kann nicht zusehen, wie 12 Millionen Menschen aus ihren Wohnungen vertrieben werden, und wie verzweifelte Familien an Strände angetrieben werden, und damit zufrieden sein, wo wir stehen. Ich denke die Herausforderung besteht darin herauszufinden, was für eine Politik geeignet ist, die Dinge besser zu machen."

Hier ist ein Vorschlag: Lasst Syrien in Ruhe! Lasst Nachbarn wie den Iran und Russland sich um das Problem mit den Jihadisten kümmern! Je mehr die Vereinigten Staaten von Amerika den Syrern „helfen,“ desto mehr Syrer sterben.

Daniel McAdams

► **Quelle:** erschienen am 14. September 2015 auf >[Ron Paul Institute](#) [9] for Peace and Prosperity > [Artikel](#) [10].

Die Weiterverbreitung der Texte auf dieser Website ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse www.antikrieg.com [11] nicht zu vergessen. Die hier vorliegende [deutschsprachige Übersetzung](#) [12] wurde dort freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A zur Verfügung gestellt.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Samantha Power (* 21. September 1970 in Dublin) ist eine irisch-US-amerikanische Journalistin, Autorin und Wissenschaftlerin. Seit dem 2. August 2013 ist sie [Botschafterin der Vereinigten Staaten](#) [13] bei den [Vereinten Nationen](#) [14] und damit Nachfolgerin von [Susan E. Rice](#) [15].

Foto: U.S. Embassy Kyiv Ukraine, July 2015 **Quelle:** [Flickr](#) [16]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Keine Bearbeitung 2.0 Generic ([CC BY-ND 2.0](#) [17]).

2. Früchte des Imperialismus - fruits of imperialism. **Karikatur** von [Carlos Latuff](#) [18], einem "Politischen Karikaturist", geboren November 1968 in Rio de Janeiro, **Brazil.** **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [19]. Dieses Werk wurde von seinem Urheber Carlos Latuff als [gemeinfrei](#) [20] veröffentlicht. Dies gilt weltweit. Carlos Latuff (eigentlich Carlos Henrique Latuff de Souza) gewährt jedem das bedingungslose Recht, dieses Werk für jedweden Zweck zu nutzen, es sei denn, Bedingungen sind gesetzlich erforderlich. Sein Blog > latuffcartoons.wordpress.com

3. NO WESTERN INTERVENTION - HANDS OFF SYRIA. Der Urheber dieser Grafik ist nicht eindeutig ermittelbar, sie findet sich auf vielen Seiten.

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/washingtons-inszenierte-medienblutausch-kampagne-gegen-assad>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/4800%23comment-form>

[2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/washingtons-inszenierte-medienblutausch-kampagne-gegen-assad>

[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Samantha_Power

[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Baschar_al-Assad

[5] <https://www.amnesty.org/en/latest/news/2015/05/syrias-circle-of-hell-barrel-bombs-in-aleppo/>

[6] https://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer_Staat_%28Organisation%29

[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Niccol%C3%B2_Machiavelli

[8] <https://de.wikipedia.org/wiki/Dschihadismus>

[9] <http://ronpaulinstitute.org/>

[10] <http://ronpaulinstitute.org/archives/neocon-watch/2015/september/14/samantha-power-slams-russias-support-for-assad-downplays-isis-threat/>

[11] <http://www.antikrieg.com>

[12] http://www.antikrieg.com/aktuell/2015_09_15_samantha.htm

[13]

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_St%C3%A4ndigen_Vertreter_der_Vereinigten_Staaten_bei_den_Vereinten_Nationen

[14] https://de.wikipedia.org/wiki/Vereinte_Nationen

[15] https://de.wikipedia.org/wiki/Susan_E._Rice

[16] <https://www.flickr.com/photos/usembassykyiv/18744209921/>

[17] <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/2.0/deed.de>

[18] http://en.wikipedia.org/wiki/Carlos_Latuff

[19] <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Warforoil.png>

[20] <http://en.wikipedia.org/wiki/de:Gemeinfreiheit>